



Nicht unfüglich mag diese nun gegenwärtige zeit wol eyne rechte Wunderzeit heysen: seiteynmal in kurzem also vil Wunder und zeychen auff eynander kommen und folgen: das es frommen Herten eyn schrecken machet. Und warlich / das sie nicht gar on bedeutnus und würckung seien / sihet man leyder täglich hin und wider / fern und nahe / an den wunderlichen unruhen / empörungen / kriegem und Blutvergiessen / verfolgungen / verhergungen / verrhätereien / Meuchelmördereien / falschen Lehren / einfallen fremden Volcks Kriegsgeschrey plünderungen fürnemmer Stätt / ungewonhten krankheyten und Seuchen / absterben hoher Leut / Ungewittern / wütenden Winden / schwären Wassergüssen / Missgewächsen / und endlich allenthalben umm sich herum an der Unmenschlichen untreu und mißtrauen / an den unchristlichen händeln / dem übersatz [zu hoher Zins] / schinden / Judentzen und Vorkauff [spekulativer Vorkauf einer Ware] / an allerhand schand und lastern / Gotteslästerung / verachtung und verkerung Gottes Worts / verspottung fromer Leut warnung / ungehorsam gegen Obern und Fürgesetzte / und kurzumm / an heutiger grosser sicherhey / und erkaltung aller Lieb. Und das man nun der jüngstvergangenen Wunder / die doch auch noch ire würckung zuvollrichten haben / geschweige / Als der erscheinung frembder Sternen / Cometen / Wundergesicht / und Himelsflammen / der verfinsterung Sonn und Mons / der Erdbidem [Erdbeben] / und anderer schröcklichen fällen.

So besehe und erwige man alleyn die beyde hie vorgebildete scheußliche Wundergeburten. Deren die eyne des nächsten verschinene Jenners / dises gegenwärtigen Jars 78. Zu Evorigo / im Novareser Land des Meyländischen Gebiets / ist von eyner zimlich gestandenen Matronen an die Welt gebracht worden / oberhalb mit sibem händen / sampt si vil Köpffen gestaltet / unter welchen der fürnemst Kopff nur eyn Auge mytten inn der stirn hatte / und zwey Schweinsoren daran. Unterhalb aber hat es Füs wie eyn ander Viech oder Thier.

Arbeitsblatt 11

Die ander Mißgeburdt oder Scheusal ist gleichfalls auch im Jenner / dieses 78. Jars / inn gestalt / wie hie im gemäl angezeygt / geboren worden / und dasselbig von eynem Weib inn Piemont.

Es hat auch der Ehrwürdig und Hochgelehrt Herr Doctor Simon Pauli / Superintendens zu Rostock / inn der jungstverloffenen Frankforter Fastenmess / auch eyn dergleichen erschrocklich unnatürlich Geburt / so bald zu angang des Neuen Jars zu Grevesmülen im Land zu Mechelburg von eyns Schneiders Weib an tag gebracht worden / in truck ausgehn lasen / und darbei eyne schöne Erinnerung und vermanung angehenckt / dahin wir dan die Leut wöllen gewisen haben.

Über diß haben wir auch neulich den 15. Tag des Mayens / inn der Statt Horb am Necker gelegen / eyn Erbärmlich Gewässer erfahren / allda durch eyn Wolckenbruch von den nächsten Bergen grose Steyn gerissen / und durch die Statt gefüret / und alles / was es angetroffen hinweg geschwället und geflötzet hat. Auch / als man im etwas zuwehren / die Statthor zusperre / hat es durch die Maur hinder dem Spital eynen einpruch gethan / und also unversehen / Leut und Viech / Getreyd und frucht verfür / zwölff Häuser gar hingeflötzt / die andern verterbt / das Wisenthal ganz zerrissen / die bronnen eingeworfen / die Grabsteyn vor der Stat aufgehebt / und sie in die Statt geschwemmet / also das die Toden unter den Lebendigen sind geschwommen / sonderlich hat man unter denselbigen eyner Kindbetterin wargenommen / die man kurz zuvor begraben hatte. Auch hat es anderen jamer mehr angericht / der hie zu lang wer zuerzelen. Aber aus erzelttem hat man genug den zorn Gottes zu ersehen / wie schwärlich es abgange / wann er eynmal entbrinnet: Derhlben wer es gose zeit / solche warnungen bußfärtiglich zuerkennen / ehe man noch greulichers erfahre / und Gott bewegt werde / seinen Grimm gar über uns auszuschütten: Darvor uns Gott gnädiglich beschütze. Amen.

Gedruckt zu Straßburg / Anno M. D. LXXVIII.

© Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung und Fotoarchiv, PAS II 15/33